

Vorwort

zur dreizehnten Auflage.

Nach Verlauf weniger Jahre ist eine neue, die dreizehnte Auflage dieses Werkes nöthig geworden. Liegt einerseits hierin der unwiderlegliche Beweis für die Gunst, welche sich dasselbe erworben hat, und ist diese unstreitig durch die Methode, welcher der seitdem verstorbene Herr Verfasser folgte, erworben worden, so lag andererseits in dieser Erkenntniß für die spätern Bearbeiter und Fortsetzer das Gebot, sich auf dem ursprünglich eingeschlagenen Wege zu halten.

Dies Gebot ist auch nicht vernachlässigt worden; nur bei Behandlung der neuesten Geschichte hat man den Grundton gemüthlicher Erzählung verlassen müssen, welcher dem Stoffe nicht mehr entsprach, und das Augenmerk darauf gerichtet, die Fülle der Ereignisse möglichst übersichtlich zu gruppiren und ihre culturhistorische Bedeutung hervortreten zu lassen.

In der vorliegenden Auflage ist die so inhaltreiche Geschichte der letzten Jahre bis auf die Gegenwart fortgeführt worden.

Breslau, im Frühjahr 1861.

Die Verlags­handlung.